

2023 Mittlerer Schulabschluss

Original-Prüfungsaufgaben und Training

ActiveBook
Interaktives
Training

**MEHR
ERFAHREN**

Nordrhein-Westfalen

Deutsch 10. Klasse

- + *Basiswissen*
- + *Übungsaufgaben*
- + *Original-Prüfungen*

Original-Prüfungsaufgaben
2022 zum Download

STARK

Inhalt

Vorwort

Die zentrale Prüfung – 10 wichtige Fragen und Antworten

A Training Grundwissen

Lesekompetenz	1
1 Den Leseprozess steuern	1
2 Leseaufgaben lösen	4
2.1 Geschlossene Aufgaben lösen	4
2.2 Halboffene Aufgaben lösen	11
3 Sachtexte verstehen	15
3.1 Die Absicht des Verfassers erkennen	15
3.2 Arten von Sachtexten unterscheiden	17
3.3 Nichtlineare Texte lesen: Tabellen und Diagramme	22
4 Literarische Texte verstehen	29
4.1 Epische Texte untersuchen	29
4.2 Gedichte untersuchen	39
5 Die sprachliche Gestaltung beurteilen	46
5.1 Die Sprachebene bestimmen	46
5.2 Auf die Wortwahl achten	47
5.3 Den Satzbau berücksichtigen	49
5.4 Sprachbilder erkennen	49
5.5 Ironie richtig deuten	51
Schreibkompetenz	53
6 Den Schreibprozess steuern	54
7 Schreibaufgaben lösen	60
7.1 Offene Fragen zu einem Text beantworten	60
7.2 Den Inhalt eines Textes zusammenfassen	65
7.3 Einen Text analysieren *	71
7.4 Eine literarische Figur charakterisieren	79
7.5 Einen argumentativen Text schreiben: Erörterung und Stellungnahme	80
7.6 Informationen ermitteln, vergleichen und bewerten *	84
7.7 Einen informierenden Text verfassen *	86
7.8 Produktiv-kreative Texte schreiben	91

* Aufgabentypen,
die in der zentralen
Prüfung 2023 im
zweiten Prüfungsteil
(Schreibkompetenz)
drankommen können

8	Einen Text überzeugend gestalten	96
8.1	Geschicht formulieren	96
8.2	Zitate gezielt einsetzen	98
9	Richtig schreiben	100
9.1	Rechtschreibung	100
9.2	Zeichensetzung	103
	Kompetenz Sprachwissen und Sprachbewusstsein	105
10	Wortarten unterscheiden	106
10.1	Nomen	108
10.2	Adjektive	111
10.3	Pronomen	112
10.4	Verben	114
11	Satzglieder und Satzbau beherrschen	121
11.1	Sätze untergliedern	121
11.2	Hauptsätze und Nebensätze unterscheiden	122
11.3	Sätze verbinden	124
11.4	Relativsätze geschickt nutzen	126
11.5	„Das“ und „dass“ auseinanderhalten	127
	Merkwissen	129
	Stilmittel	129
	Arbeitsaufträge (Operatoren)	131

B Übungsaufgaben im Stil der zentralen Prüfung

Übungsaufgabe 1

Teil 1: Leseverstehen

Into the wild – In der Wildnis

133

Teil 2: Wahlthema 1 – Einen Text analysieren und interpretieren

Matthew Quick: Happy Birthday, Leonard Peacock (Romanauszug) . . .

139

Wahlthema 2 – Einen informierenden Text verfassen

Künstliche Intelligenz (Materialien)

142

Übungsaufgabe 2

Teil 1: Leseverstehen

Luftballons statt Noten

147

Teil 2: Wahlthema 1 – Einen Text analysieren und interpretieren

Nils Mohl: Es war einmal Indianerland (Romanauszug)

154

Wahlthema 2 – Informationen ermitteln, vergleichen und bewerten

„Aufschiebe-Krankheit“ (Materialien)

156

C Original-Prüfungsaufgaben

Zentrale Prüfung 2017 –

Realschule/Gesamtschule EK/Hauptschule Typ B

Teil 1: Leseverstehen

Varinia Bernau: I6d#&r6achtsi6dall 2017-1

Teil 2: Wahlthema 1 – Einen Text analysieren und interpretieren

Zoë Jenny: Ein schnelles Leben (Textauszug) 2017-6

Wahlthema 2 – Einen informierenden Text verfassen

Comics 2017-9

Zentrale Prüfung 2018 –

Realschule/Gesamtschule EK/Hauptschule Typ B

Teil 1: Leseverstehen

Johan Schloemann: Lernt langsam lesen! 2018-1

Teil 2: Wahlthema 1 – Einen Text analysieren und interpretieren

Susan Kreller: Schneeriese (Textauszug) 2018-6

Wahlthema 2 – Informationen ermitteln, vergleichen und bewerten

Self-Tracking 2018-9

Zentrale Prüfung 2019 –

Realschule/Gesamtschule EK/Hauptschule Typ B

Teil 1: Leseverstehen

Julia Gesemann: Die neue Lust aufs Lesen 2019-1

Teil 2: Wahlthema 1 – Einen Text analysieren und interpretieren

Paolo Cognetti: Acht Berge (Textauszug) 2019-6

Wahlthema 2 – Informationen ermitteln, vergleichen und bewerten

Lernen mit Videos 2019-9

Zentrale Prüfung 2020 –

Realschule/Gesamtschule EK/Hauptschule Typ B

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden 2020 die Zentralen Prüfungen in Klasse 10 durch Prüfungsarbeiten ersetzt, die dezentral von den Lehrkräften erstellt wurden. Für 2020 können daher keine Original-Aufgaben abgedruckt werden.

Zentrale Prüfung 2021 – Realschule/Gesamtschule EK/Hauptschule Typ B

Teil 1: Leseverstehen

Julia Merlot: Erfolgreiche Teamarbeit. Diesen Typ
braucht jede Gruppe 2021-1

Teil 2: Wahlthema 1 – Einen Text analysieren und interpretieren

Tamara Ireland Stone: Mit anderen Worten: ich
(Textauszug) 2021-6

Wahlthema 2 – Einen informierenden Text verfassen

Problematik von Fake News 2021-9

Zentrale Prüfung 2022 –

Realschule/Gesamtschule EK/Hauptschule Typ B

Prüfungsaufgaben www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2022 freigegeben sind, können sie als PDF auf der
Plattform MyStark heruntergeladen werden (Zugangscodes vgl. Farbseiten vorne im Buch).

Autorin: Marion von der Kammer (Teile A und B)



Lernvideos

Wenn du den **QR-Code** mit deinem Smartphone oder Tablet scannst, kannst du Lernvideos abrufen, die dir wichtige Rechtschreibregeln erläutern.

Im Hinblick auf eine eventuelle Begrenzung deines Datenvolumens empfehlen wir, dass du dich beim Ansehen der Videos im WLAN befindest. Hast du keine Möglichkeit, den QR-Code zu scannen, findest du die Lernvideos auch unter:

<http://qrcode.stark-verlag.de/rechtschreibung-deutsch>

Themen der Videos:

- ▶ Großschreibung
- ▶ Nominalisierung
- ▶ Kommaregeln bei Haupt- und Nebensätzen
- ▶ Kommasetzung bei Infinitivgruppen
- ▶ Rechtschreibstrategien

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieses Buch hilft dir bei der selbstständigen Vorbereitung auf die **zentrale Prüfung** am Ende der Klasse 10 im Fach **Deutsch**, mit der du den **Mittleren Schulabschluss** in NRW erwerben kannst.

Am besten beginnst du schon frühzeitig mit dem Training. Diesen Band kannst du **ab Klasse 9** zum **regelmäßigen Üben** nutzen und dich so langfristig und effektiv auf die Abschlussprüfung vorbereiten. Dann bist du sicher gut gerüstet.

- ▶ Im ersten Kapitel „**Training Grundwissen**“ erfährst du genau, welche Strategien und Kernkompetenzen von dir in der Prüfung erwartet werden. Dir wird gezeigt, wie die Aufgaben aussehen können und wie sie Schritt für Schritt zu bearbeiten sind. Wichtige **Tipps**, zahlreiche **Hinweise** sowie Übersichten, in denen die zentralen Inhalte **auf einen Blick** zusammengefasst sind, helfen dir, nichts zu vergessen und ein gutes Ergebnis zu erzielen.
- ▶ Anhand von einzelnen **Übungen** kannst du trainieren, wie du mit möglichen Aufgabenstellungen umgehen kannst und wie du sie erfolgreich löst.
- ▶ Fachbegriffe aus dem Deutschunterricht, die in der Prüfung vorkommen könnten, solltest du dir mithilfe des **Merkwissens** noch einmal in Erinnerung rufen. Der praktische Überblick hilft dir, deine Kenntnisse gezielt zu überprüfen.
- ▶ Die **Übungsaufgaben im Stil der Prüfung** entsprechen genau dem Aufbau der offiziellen Prüfung. Mit ihrer Hilfe trainierst du selbstständig, wie du die Prüfungsaufgaben erfolgreich bearbeiten kannst.
- ▶ Am Schluss findest du die **Original-Prüfungsaufgaben** aus den Jahren **2017–2021**. Sie verschaffen dir einen Eindruck davon, was dich in der Prüfung erwartet.
- ▶ Auf *MyStark* stehen im Internet außerdem die **digitalen Inhalte** zum Buch bereit. Dort findest du z. B. die **Original-Prüfungsaufgabe 2022** und **interaktive Aufgaben** fürs Lernen am Computer oder Tablet. Den Link zur Plattform und deinen Zugangscode findest du ganz vorne im Buch.

Zu diesem Band gibt es ein separates **Lösungsbuch** (Best.-Nr. C05140L). Es enthält ausführliche Lösungen zu allen Aufgaben sowie hilfreiche Hinweise und Tipps.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch **Änderungen zur zentralen Prüfung 2023** vom Kultusministerium NRW bekannt gegeben werden, findest du aktuelle Informationen dazu ebenfalls bei *MyStark*.

Viel Spaß beim Üben und vor allem viel Erfolg in der Prüfung!

Heidi v. d. Haumen



Lesekompetenz

Was muss man können? Was wird geprüft?

Ein Text (lat. *textus*: Gewebe) ist ein komplexes Geflecht, dessen Botschaften gar nicht so leicht zu verstehen sind. Ein guter Leser muss Folgendes können:

- ▶ **Wörter erlesen:** Er muss Buchstabenfolgen zu dem entsprechenden Wort zusammenfügen (z. B. *B – a – u – m* zu *Baum*).
- ▶ **Bedeutungen kennen:** Er muss sein Erfahrungswissen mit den Wörtern im Text verknüpfen (muss also z. B. wissen, was ein Baum ist).
- ▶ **Zusammenhänge herstellen:** Die Wörter in einem Text beziehen sich aufeinander und bilden Sinnzusammenhänge. Diese Zusammenhänge muss der Leser erkennen und verstehen.
- ▶ **Leerstellen füllen:** Ein Verfasser kann einen Sachverhalt nie lückenlos darstellen – und oft will er das auch gar nicht. Deshalb muss der Leser das, was „zwischen den Zeilen“ steht, ergänzen. Er muss also **Schlussfolgerungen ziehen** und ableiten können, was **nicht** ausdrücklich gesagt wird.

Die ersten beiden Punkte werden normalerweise vorausgesetzt. **Geprüft** wird vor allem, ob du Zusammenhänge herstellen kannst, und zwar ...

- ▶ **textinterne Zusammenhänge** zwischen Wörtern und Sätzen sowie
- ▶ **textübergreifende Zusammenhänge** zwischen Textinformationen und deinem Erfahrungswissen.

1 Den Leseprozess steuern

Gewöhne dir an, einen Text **dreimal zu lesen**, ehe du anfängst, die Aufgaben zu bearbeiten. Keine Angst: Was dir wie Zeitverschwendung erscheinen mag, ist in Wirklichkeit Zeitersparnis! Denn diese Zeit sparst du später beim Lösen der Aufgaben. Hinzu kommt, dass du einen Text auf diese Weise besonders gut verstehen kannst. Im Übrigen sind die Texte (oder Textauszüge), die dir in der Prüfung vorgelegt werden, ohnehin nur von begrenztem Umfang.

Schritt für Schritt

Richtig lesen

- Arbeitsschritt 1 **Überfliege** den Text. Lies ihn zügig durch. Es macht nichts, wenn du noch nicht alles verstehst. Finde zunächst nur Antworten auf diese Fragen und notiere sie:
- Um was für eine Art von Text handelt es sich? Bestimme die **Textsorte**. (Eine Übersicht über die wichtigsten Textsorten findest du auf S. 17 und S. 31 f.).
 - Worum geht es in dem Text? Bestimme das **Thema**.
 - Was ist die **Absicht des Verfassers**? Will er sachlich informieren, den Leser unterhalten oder einen Sachverhalt kommentieren? (vgl. S. 15)
- Arbeitsschritt 2 **Lies** den Text **ganz genau**. Markiere Stellen, die dir bedeutsam erscheinen, und kennzeichne sie mit !. Bei Textstellen, deren Sinn dir noch unklar ist, notierst du ?.
- Arbeitsschritt 3 Danach stellst du folgende Überlegungen an:
- Welche **Schlüsselwörter** gibt es in dem Text? (vgl. Tipp S. 3)
 - Was ist die **Kernaussage** (die „Botschaft“)?
 - In wie viele **Sinnabschnitte** lässt sich der Text untergliedern? Markiere Stellen, an denen ein neuer Gedanke oder Inhalt auftaucht, mit □. Notiere am Rand, mit welchem (Unter-)Thema sich jeder Abschnitt befasst. *Achtung:* Nicht immer entspricht ein Sinnabschnitt einem Absatz im Text.
 - Wie lauten wichtige **allgemeine Aussagen**? (vgl. Tipp S. 3)
 - Wo wird die Darstellung durch **Beispiele** veranschaulicht? (vgl. Tipp S. 3)
- Arbeitsschritt 4 **Lies** den Text **selektiv**. Wirf noch einmal gezielt einen Blick auf die Textstellen, die du mit ? gekennzeichnet hast. Versuche, ihren Sinn jetzt zu klären.

Übung 1

Lies den Text „Ruhelos im Großraumbüro“ einmal überfliegend, einmal genau und einmal selektiv. Löse dann die Aufgaben auf der nächsten Seite.



- ¹ In modernen Großraumbüros ist Lärm-
schutz angesagt. Die Störungen am Ar-
beitsplatz nehmen dadurch allerdings
nur zu – weil nun die Gespräche der
⁵ Kollegen besser zu hören sind.
70 Prozent aller befragten Büroange-
stellten sind „oft bis immer“ durch
Geräusche und Gespräche abgelenkt.
Das ergab eine Studie der Hochschule
¹⁰ Luzern. Dabei wird eine Unterhaltung
von Kollegen störender empfunden als
mechanischer Lärm. Besonders gravie-
rend ist die Situation in modernen Groß-
raumbüros. Hier hat die verbesserte
¹⁵ Dämpfung des Geräuschpegels durch
leisere Geräte und Schallschlucker zu
einer paradoxen Situation geführt:
Stimmen treten noch deutlicher hervor.
Am wenigsten geschätzt werden trendi-
²⁰ ge „Multi-Space-Büros“ mit einer Auf-
teilung in Zonen wie „Arbeiten“, „Nach-
denken“, „Kommunizieren“: Das stete
Nomadisieren zwischen den Zonen er-
schwert es den Beschäftigten, wirklich
²⁵ zur Ruhe zu kommen. Beliebt ist hin-
gegen das klassische Kombi-Büro: zwei
separate Arbeitsräume mit dazwischen
liegender Kommunikationszone.

Quelle: Gruner + Jahr, Geo; www.presseportal.de/pm/7861/1581681

Achte beim Lesen eines **Sachtextes** auf diese fast immer vorhandenen Elemente:

- **Schlüsselwörter:** Sie fallen besonders auf – entweder, weil sie mehrmals wiederholt werden oder weil sie einem anderen Sprachgebrauch angehören als die übrigen Wörter im Text (z. B. Umgangssprache statt Standardsprache, Fachbegriffe statt Alltagswörter).
- **Allgemeine Aussagen:** Sie vermitteln die wesentlichen Informationen und beziehen sich auf Sachverhalte, die grundsätzlich gelten oder als Verallgemeinerungen zu verstehen sind. Oft stehen sie im Plural oder enthalten verallgemeinernde Wörter (z. B. *man*).
- **Erläuterungen:** Sie führen allgemeine Aussagen genauer aus, oft mithilfe eines Beispiels.
- **Beispiele:** Beispiele sind konkrete Einzelfälle. Sie veranschaulichen allgemeine Aussagen, liefern aber keine neuen Informationen.

Tipp

Aufgaben

1. Nach dem **überfliegenden Lesen:** Bestimme ...

Textsorte: _____

Thema: _____

Absicht des Verfassers: _____



2. Nach dem **genauen Lesen:** Gib das jeweils Geforderte an.

Schlüsselwörter: _____

Kernaussage: _____

Anzahl der Sinnabschnitte: _____

Unterthemen: _____

Allgemeine Aussagen: _____

Beispiele: _____

3. Nach dem **selektiven Lesen:** Erkläre den Sinn dieser Wörter.

mechanischer Lärm (Z. 12): _____

Multi-Space-Büro (Z. 20): _____

Nomadisieren (Z. 23): _____

Kombi-Büro (Z. 26): _____

Kommunikationszone (Z. 28): _____



Interaktive Aufgaben:
Leseverstehen üben

2 Leseaufgaben lösen

In der Prüfung werden dir **drei Arten von Aufgaben** zum Leseverstehen vorgelegt, um festzustellen, ob du die Sinnzusammenhänge in einem Text verstanden hast: **geschlossene, halb-offene** und **offene** Aufgaben. Löse die geschlossenen Aufgaben möglichst zuerst. In der Regel kostet es nämlich mehr Zeit, die halboffenen oder offenen zu lösen.



Hinweis: Das Lösen von offenen Aufgaben gehört genau genommen zu den Schreibaufgaben. Deshalb findest du die Erläuterungen dazu im Kapitel „Schreibkompetenz“ ab Seite 60.

2.1 Geschlossene Aufgaben lösen

Geschlossene Aufgaben sind so gestellt, dass es für die richtigen Antworten praktisch keinen Spielraum gibt. Das Prinzip ist immer gleich: Auf eine Frage ist jeweils nur **eine einzige Antwort** möglich und richtig.

Schritt für
Schritt

Geschlossene Aufgaben lösen

Arbeitsschritt **1** Zur Vorbereitung:

- **Lies** den Text zweimal durch: einmal überfliegend und einmal genau (vgl. S. 2).
- Wirf einen Blick auf die **Aufgaben**, damit du weißt, worauf du beim Lesen achten musst. Lies den Text dann selektiv (vgl. S. 2).

Arbeitsschritt **2** Bearbeite die **Aufgaben**:

- Halte dich an die gegebene **Reihenfolge**, denn das Bearbeiten der ersten Fragen bereitet dich auf die schwierigeren Aufgaben am Schluss vor.
- **Lies** jede Aufgabe **ganz genau** durch. Erst wenn du hundertprozentig verstanden hast, wonach gefragt wird, kannst du die passende Antwort finden.

Arbeitsschritt **3** Arbeite **mit dem Text**:

- Orientiere dich immer **am Text**, spekuliere nicht! Stelle dir bei jeder Aussage, die du ankreuzt, die Frage: *Wo steht das im Text?*
- Aber nicht jede Antwort steht wortwörtlich im Text. Suche dann nach einer Aussage, die **sinngemäß** zur Frage passt.
- Manchmal musst du auch **mehrere Informationen** im Text miteinander kombinieren, um die richtige Antwort zu finden.

Arbeitsschritt **4** Sollte **am Schluss** noch eine ungelöste Aufgabe übrig bleiben, dann **sei mutig**: Kreuze die Aussage an, die dir am wahrscheinlichsten vorkommt. Vielleicht kommt dir der Zufall zu Hilfe und du landest einen Treffer.

Auf den folgenden Seiten lernst du die **verschiedenen Arten von geschlossenen Aufgaben** kennen, die dir gestellt werden können.

Multiple-Choice-Aufgaben

Es wird eine Frage gestellt; dazu gibt es mehrere Auswahlantworten (meist vier), von denen die richtige angekreuzt werden muss. Multiple-Choice-Aufgaben (= Mehrfachwahlaufgaben) können sich auf einzelne Inhalte, aber auch auf die Textsorte, sprachliche Besonderheiten oder die Absicht des Verfassers beziehen. Auch nach Falschaussagen (welche Aussage *nicht* zutrifft) kann gefragt werden.

Warum solltest du mutig sein, wenn eine Aufgabe am Schluss noch ungelöst geblieben ist? Kreuze die passende Aussage an.

- Man darf keine Aufgabe ungelöst lassen.
- Es ist egal, ob die Lösung stimmt oder nicht.
- Vielleicht kreuzt man zufällig die richtige Aussage an.
- Ungelöste Aufgaben machen einen schlechten Eindruck.

Beispiel

Gehe nach dem **Ausschlussverfahren** vor, wenn du beim Lösen einer Multiple-Choice-Aufgabe unsicher bist: Überlege, welche Antworten auf keinen Fall infrage kommen, und sondere sie aus. Von den verbliebenen Auswahlantworten kreuzt du die an, die dir am plausibelsten erscheint.

Tipp

Richtig-/ Falsch-Aufgaben

Zu einem Text werden mehrere Aussagen präsentiert. Jede Aussage ist auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen: Passt sie zum Text – oder nicht? Entsprechend muss jeweils angekreuzt werden.

Wie sollte man beim Lösen von geschlossenen Aufgaben vorgehen? Kreuze an.

Man sollte ...	trifft zu	trifft nicht zu
jede Aufgabe ganz genau lesen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
im Text nach der passenden Information suchen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sich vor allem an seinem Erfahrungswissen orientieren.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
nur Aussagen ankreuzen, die wortwörtlich im Text stehen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
sich möglichst an die gegebene Reihenfolge halten.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beispiel

Deine Antworten sollten **eindeutig** sein. Falls du einmal etwas falsch angekreuzt hast, streichst du es durch. Die richtige Lösung kannst du dann z. B. so kennzeichnen: *richtige Lösung* → .

Tipp

Geschlossene Fragen

Es werden Fragen gestellt, auf die es nur eine bestimmte Antwort gibt. Die richtige Antwort muss jeweils aufgeschrieben werden. Manchmal ist sie auch in eine Lücke einzutragen. In der Regel genügen dabei Stichworte.

Nenne den deutschen Begriff, den man anstelle des Wortes *Multiple-Choice-Aufgabe* verwenden könnte.

Mehrfachwahlaufgabe

Beispiel

Umordnungsaufgaben

Du erhältst ungeordnete Aussagen zum Text. Deine Aufgabe ist es, sie in die richtige Reihenfolge zu bringen. In der Regel sollst du die Aussagen nummerieren.

Beispiel

Die Erläuterungen zu den Aufgaben, mit denen die Lesekompetenz geprüft wird (S. 4 ff.), geben Antworten auf verschiedene Fragen. In welcher Reihenfolge werden diese Fragen im Text beantwortet? Nummeriere sie entsprechend.

Nummer	Frage
2	Welche Arten von Aufgaben gibt es, um die Lesekompetenz zu testen?
4	Wie können Beispiele für geschlossene Aufgaben aussehen?
1	Was soll anhand von geschlossenen Aufgaben geprüft werden?
3	Wie solltest du beim Lösen von geschlossenen Aufgaben vorgehen?

Zuordnungsaufgaben

Es werden bestimmte Aussagen zu einem Text gemacht. Zugleich werden einige Bezugsgrößen genannt, z. B. Namen von Personen. Bei jeder Aussage ist zu prüfen, auf was oder wen sie sich bezieht.

Beispiel

Worauf beziehen sich die folgenden Aussagen?

Trage den passenden Buchstaben in die Tabelle ein.

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------|
| A Multiple-Choice-Aufgaben | D Umordnungsaufgaben |
| B Richtig-/Falsch-Aufgaben | E Zuordnungsaufgaben |
| C Geschlossene Fragen | |

Buchstabe	Aussage
B	Man prüft bei jeder Aussage, ob sie zum Text passt oder nicht.
C	Man bekommt eine Frage, die man kurz und knapp beantwortet.
D	Man sortiert ungeordnet vorliegende Aussagen zum Text.
A	Man kreuzt von mehreren Auswahlantworten die passende an.
E	Man bestimmt, worauf sich verschiedene Aussagen zum Text beziehen.

Auf einen Blick

Was du bei geschlossenen Aufgaben beachten solltest	
Multiple-Choice-Aufgaben	Es darf nur eine Aussage angekreuzt werden.
Richtig-/Falsch-Aufgaben	Mache in jeder Zeile ein Kreuz.
Geschlossene Fragen	Die Antworten findest du in der Regel wortwörtlich im Text.
Umordnungsaufgaben	Überlege dir zu jedem Textabschnitt eine mögliche Zwischenüberschrift (<i>Worum geht es hier?</i>) und ordne sie passend den vorliegenden Aussagen zu.
Zuordnungsaufgaben	Suche Textstellen, in denen die Bezugsgrößen (z. B. Namen) genannt werden. Im Umfeld dieser Textstellen findest du meist die passende Aussage – allerdings ist der Wortlaut oft etwas anders.

Erster Prüfungsteil: Leseverstehen

Julia Merlot: Erfolgreiche Teamarbeit. Diesen Typ braucht jede Gruppe

Die US-Weltraumbehörde NASA untersucht für ihre bemannte Marsmission¹ das Zusammenwirken in Gruppen. Die Erkenntnis: Soll ein Team erfolgreich sein, muss ein bestimmter Charakter² auf jeden Fall vertreten sein.

¹ (1) Oft lässt sich der Nutzen der Raumfahrt für den Menschen auf der Erde nicht sofort erkennen. Doch als Forscher am Sonntag auf einer Wissenschaftskonferenz in Washington neue Erkenntnisse zur Marsmission der NASA vorstellten, wurde schnell klar, dass diese den Alltag von uns allen verbessern könnten.

¹⁰ Die NASA will 2033 erstmals Raumfahrer auf die ungefähr 400 Millionen Kilometer lange Reise zum Mars schicken. Eine der größten Herausforderungen dabei ist der Faktor Mensch. ¹⁵ Denn für die Mission müssen die Astronauten mindestens drei Jahre lang Tag und Nacht auf engstem Raum zusammenleben und -arbeiten. Damit das klappt, erforscht die NASA nicht nur ²⁰ das Weltall, sondern auch die Psyche des Menschen.

(2) Über zehn Jahre hat der Anthropologe³ Jeffrey Johnson von der University of Florida in Gainesville die Dynamik⁴ in kleinen Gruppen von 10 bis ²⁵ 28 Personen auf Forschungsstationen in der Antarktis untersucht und alte Dokumente von Südpolexpeditionen ausgewertet. „Was in den Teams passiert, kennt jeder: Die Gruppe schreibt ³⁰ einigen Mitgliedern inoffiziell Rollen zu, einer ist der Anführer, einer Partykönig und einer der Clown“, erklärt Johnson. Seine Forschung zeigt: Wie ³⁵ diese inoffiziellen Ämter besetzt werden, entscheidet über den Erfolg der gesamten Gruppe.

(3) Eine besonders große Rolle spielen dabei die Clowns, die Geschichtenerzähler und Komiker, berichtet Johnson.

Das sei schon vor hundert Jahren entscheidend gewesen – Roald Amundsen⁵, der erste Mann, der es je zum Südpol geschafft hat, wäre wohl nie ⁴⁵ angekommen, wenn er nicht seinen humorvollen Koch dabei gehabt hätte. „Adolf Lindstrøm war ein robuster Typ, kindisch und unvoreingenommen, er hat viel gelacht und gut gekocht“, erklärt Johnson. „Jeder mochte ⁵⁰ ihn.“ Wann immer es auf der Expedition ins ewige Eis ein Problem gab, Crewmitglieder stritten oder Amundsen die Geduld verlor, habe Lindstrøm ⁵⁵ die Spannungen auflösen und die Gruppe zum Weiterziehen bewegen können. „Er hat mehr zur norwegischen Polarexpedition beigetragen als ⁶⁰ jeder andere“, schrieb Amundsen 1911 in sein Tagebuch.

(4) Wie wichtig eine Person mit Humor für eine positive Gruppendynamik ist, zeigt sich auch bei heutigen Südpolexpeditionen. Über Jahre hat Johnson ⁶⁵ auf Forschungsstationen in der Antarktis Daten von 15 verschiedenen Teams unterschiedlicher Nationalitäten gesammelt. Die Gruppe, die die Isolation am besten wegsteckte, hatte gleich vier ⁷⁰ Leute in für den Zusammenhalt wichtigen inoffiziellen Ämtern. „Drei Frauen kümmerten sich um Veranstaltungen – organisierten gemeinsame Abendessen oder Sportkurse“, sagt Johnson. Im ⁷⁵ Zentrum der Gruppe stand aber auch hier ein „lustiger, sehr kluger Typ, der gern Geschichten erzählt.“ Diesmal war es ein Handwerker, der die Mannschaft zusammenhielt. „Er wirkte als ⁸⁰ Bindeglied zwischen den Forschern und dem Rest der Gruppe.“

1 Marsmission: Flug eines Raumschiffs zum Mars zu Forschungszwecken

2 Charakter: hier: Menschentyp

5 Roald Amundsen (1872–1928): norwegischer Seemann und Polarforscher

3 Anthropologe: Wissenschaftler, der sich mit dem Menschen und seiner Entwicklung beschäftigt

4 Dynamik: hier: Kräfte, die in der Gruppe wirken

6 homogen: gleichartig

(5) Den Expeditionsteams mit geringem Zusammenhalt fehlte dagegen genau diese Funktion, berichtet Johnson.

85 Das Problem dabei ist, dass Gruppen dazu neigen, sich in möglichst homogene⁶ Untergruppen aufzuspalten. Nach dem Motto „gleich und gleich gesellt sich gern“ hängen Forscher mit anderen Forschern herum, Russen mit Russen, Amerikaner mit Amerikanern. „Deshalb braucht es die Clowns und Geschichtenerzähler – sie schaffen es mit Humor, die Untergruppen zu einem großen Team zu vereinen.“

(6) Unklar war bislang allerdings, ob Clowns auch auf Marsflügen mit vier bis sechs Besatzungsmitgliedern die Stimmung retten können. Im Johnson Space Center in Houston beobachtet die NASA derzeit Gruppen in einem Simulator, der die Bedingungen auf dem Mars nachstellt. Bis zu 45 Tage müssen die Testkandidaten mit Schlafmangel,

105 Gewackel und verzögerter Kommunikation zur Außenwelt klarkommen – und miteinander. Nun bestätigen die ersten Datensätze aus Houston die Beobachtungen vom Südpol, erzählt Johnson.

(7) Ein weiteres Erfolgskriterium, das für alle Gruppengrößen gilt: „Die inoffizielle Rollenverteilung muss zur offiziellen Funktion der Leute passen“, so Johnson. „Der offizielle Chef sollte auch inoffiziell von der Gruppe als Anführer anerkannt werden. Gelingt es ihm nicht, die Rolle auszufüllen, führt das zwangsläufig zu Auseinandersetzungen.“

120 Im NASA-Versuch wich die inoffizielle Rollenverteilung bei zwei Gruppen von der offiziellen ab. Am Ende des Versuchs gaben die Mitglieder dann auch an, nicht freiwillig für drei Jahre gemeinsam zum Mars fliegen zu wollen.

Quelle: Julia Merlot, DER SPIEGEL, 18.02.2019, <https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/marsmission-der-nasa-das-geheimnis-guter-teamarbeit-a-1253717.html> (Text geringfügig gekürzt und verändert)

Aufgaben zum Leseverstehen

1. Kreuze die richtige Antwort an.

Auf der Wissenschaftskonferenz wurde deutlich, dass Erkenntnisse aus der Raumfahrt möglicherweise (Abschnitt 1) ...

- a) den Alltag auf der Erde positiv beeinflussen.
- b) einige Nachteile für den Alltag auf der Erde haben.
- c) nicht auf den Alltag auf der Erde übertragbar sind.
- d) geringe Bedeutung für den Alltag auf der Erde haben.

2. Kreuze die richtige Antwort an.

Die Aussage „Eine der größten Herausforderungen dabei ist der Faktor Mensch.“ (Z. 13 f.) bedeutet im Textzusammenhang, dass das Gelingen der Marsmission auch davon abhängt, ob ...

- a) die Forscher ihre Arbeit rechtzeitig beenden.
- b) es genügend Spezialisten für die Mission gibt.
- c) der menschliche Körper die lange Reise verträgt.
- d) die Astronauten langfristig die Nähe zueinander ertragen.

3. Kreuze die richtige Antwort an.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit in einer Gruppe hängt ab von der (Abschnitt 2) ...

- a) Ausstattung der Forschungsstationen.
- b) Rollenverteilung innerhalb der Gruppe.
- c) Ausbildung der teilnehmenden Personen.
- d) Bereitschaft der Teilnehmer zur Mitarbeit.

4. Kreuze die richtige Antwort an.

Rollen wie „Anführer“, „Partykönig“ oder „Clown“ (Abschnitt 2) ...

- a) ergeben sich gruppenintern.
- b) werden demokratisch gewählt.
- c) werden regelmäßig ausgewechselt.
- d) ergeben sich durch offizielle Auswahl.

5. Kreuze die richtige Antwort an.

Jemand, der in einer Gruppe die Rolle des Clowns, Geschichtenerzählers oder Komikers innehat (Abschnitt 3), ...

- a) ist beliebt.
- b) wird belächelt.
- c) ist bescheiden.
- d) wird benachteiligt.

6. Erläutere Amundsens in seinem Tagebuch geäußerte Ansicht „*Er [der Koch Adolf Lindstrøm] hat mehr zur norwegischen Polarexpedition beigetragen als jeder andere*“ (Z. 57-59) im Textzusammenhang.

7. Kreuze die richtige Antwort an.

Beobachtungen des Wissenschaftlers Jeffrey Johnson auf heutigen Forschungsstationen in der Antarktis sind (Abschnitt 4) ...

- a) der Anfang eines neuen Forschungsvorhabens.
- b) von 15 verschiedenen Teams ausgewertet worden.
- c) ein weiterer Beleg für seine Ansichten zur Gruppendynamik.
- d) von unterschiedlichen Nationalitäten positiv aufgenommen worden.



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK